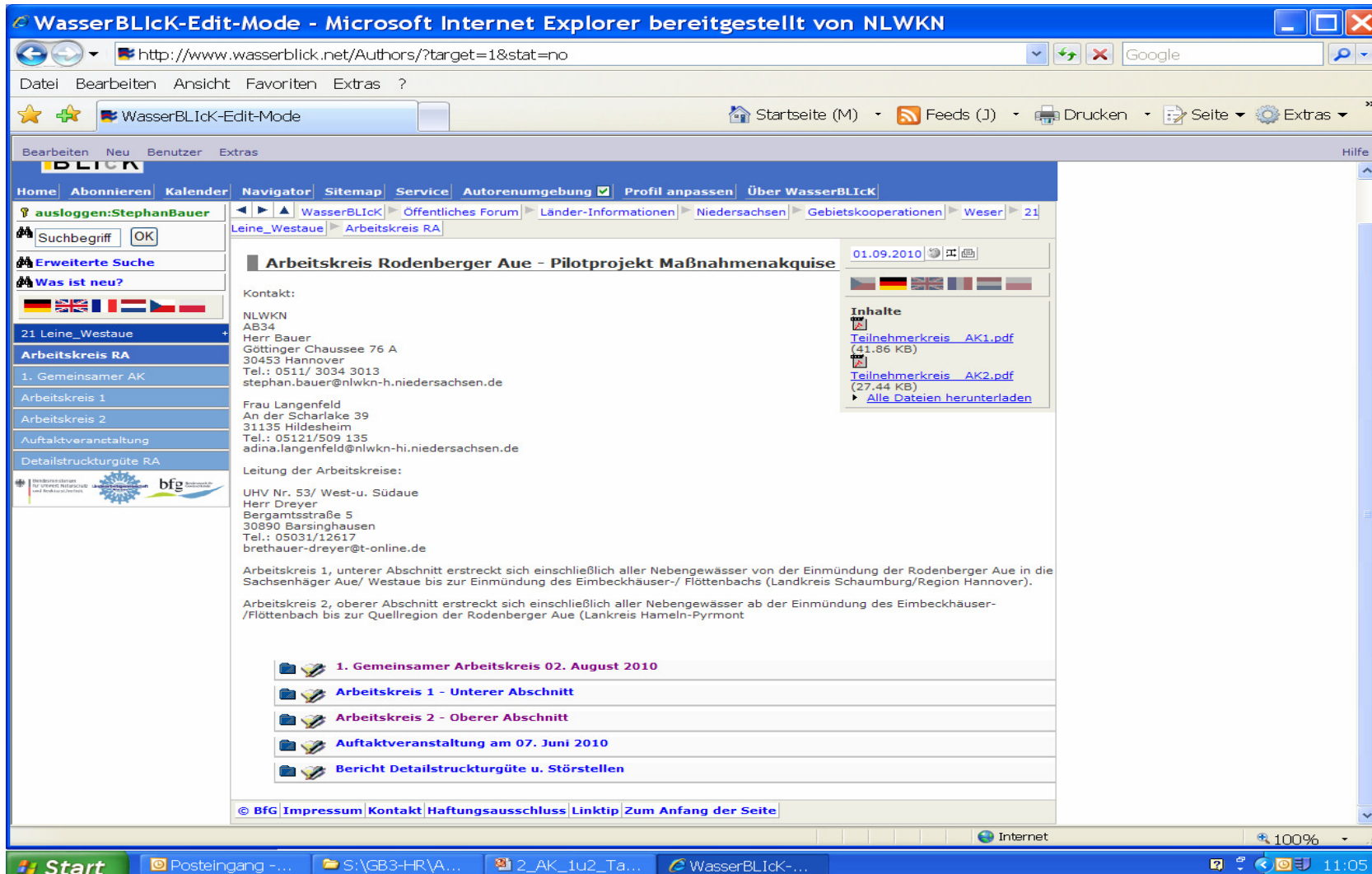


2. Gemeinsame Arbeitskreissitzung „Gewässerentwicklung Rodenberger Aue mit Nebengewässern“ am 01. 09. 2010 in Lauenau

Tagesordnung:

- TOP1: Rückblick – Arbeitskreissitzung im oberen Abschnitt am 17.08.2010**
- TOP2: Öffentlichkeitsarbeit im Pilotprojekt „Maßnahmenakquise“ (UAN\ NLWKN)**
- Landesweite Umfrage auf kommunaler Ebene
 - Experteninterviews
- TOP3: Handlungsempfehlung für Maßnahmen an Fließgewässer der Rodenberger Aue - Mittellauf (NLWKN)**
- TOP4: Vorstellung/ Skizierung der für das Projekt geplanten Maßnahmen (Alle)**
- TOP5: Fragen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Fließgewässerentwicklung (NLWKN)**
- TOP6: Weiteres Vorgehen**

WasserBLiCK-Edit-Mode - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von NLWKN

http://www.wasserblick.net/Authors/?target=1&stat=no

Suchbegriff

Arbeitskreis Rodenberger Aue - Pilotprojekt Maßnahmenakquise 01.09.2010

Kontakt:

NLWKN
AB34
Herr Bauer
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover
Tel.: 0511/ 3034 3013
stephan.bauer@nlwkn-h.niedersachsen.de

Frau Langenfeld
An der Scharlake 39
31135 Hildesheim
Tel.: 05121/509 135
adina.langenfeld@nlwkn-hi.niedersachsen.de

Leitung der Arbeitskreise:

UHV Nr. 53/ West-u. Südaue
Herr Dreyer
Bergamtsstraße 5
30890 Barsinghausen
Tel.: 05031/12617
brethauer-dreyer@t-online.de

Arbeitskreis 1, unterer Abschnitt erstreckt sich einschließlich aller Nebengewässer von der Einmündung der Rodenberger Aue in die Sachsenhäger Aue/ Westaue bis zur Einmündung des Eimbeckhäuser-/ Flöttenbachs (Landkreis Schaumburg/Region Hannover).

Arbeitskreis 2, oberer Abschnitt erstreckt sich einschließlich aller Nebengewässer ab der Einmündung des Eimbeckhäuser-/Flöttenbach bis zur Quellregion der Rodenberger Aue (Lankreis Hameln-Pyrmont)

1. Gemeinsamer Arbeitskreis 02. August 2010

Arbeitskreis 1 - Unterer Abschnitt

Arbeitskreis 2 - Oberer Abschnitt

Auftaktveranstaltung am 07. Juni 2010

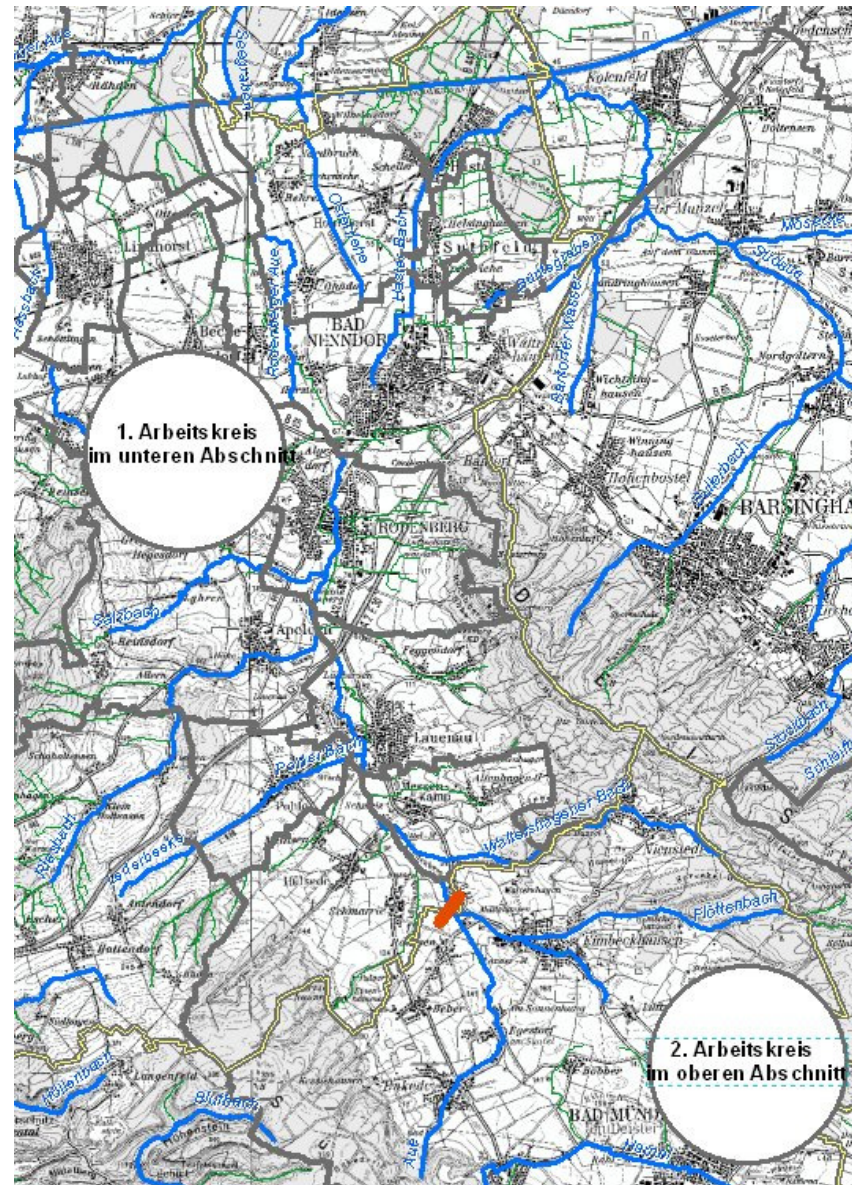
Bericht Detailstrukturgüte u. Störstellen

© BfG Impressum Kontakt Haftungsausschluss Linktip Zum Anfang der Seite

<http://www.wasserblick.net/servlet/is/109619/?lang=de>



Arbeitskreise - Mitglieder u. Leitung



NLWKN



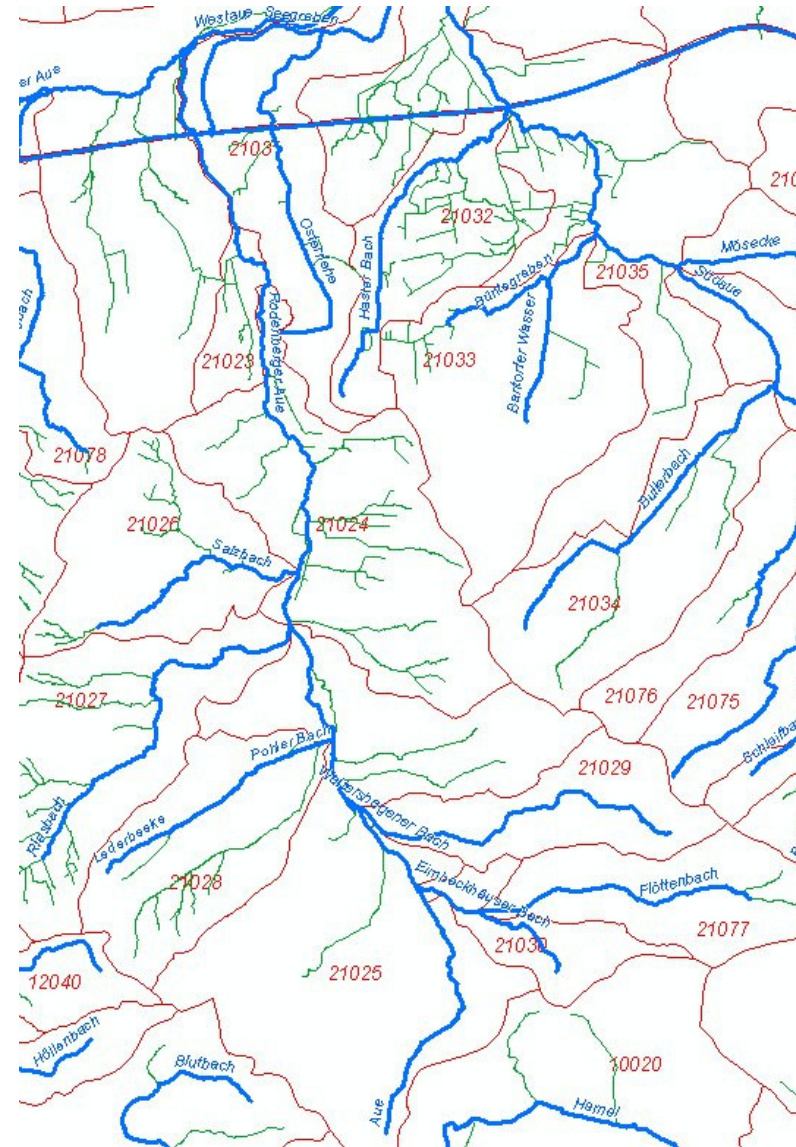
Projektgebiet Rodenberger Aue

Zielereichungsgewässer 2015:

- Rodenberger Aue Unterlauf
- Rodenberger Aue Mittellauf
- Rodenberger Aue Oberlauf
- Riesbach
- Walterhagener Bach

Weitere Nebengewässer:

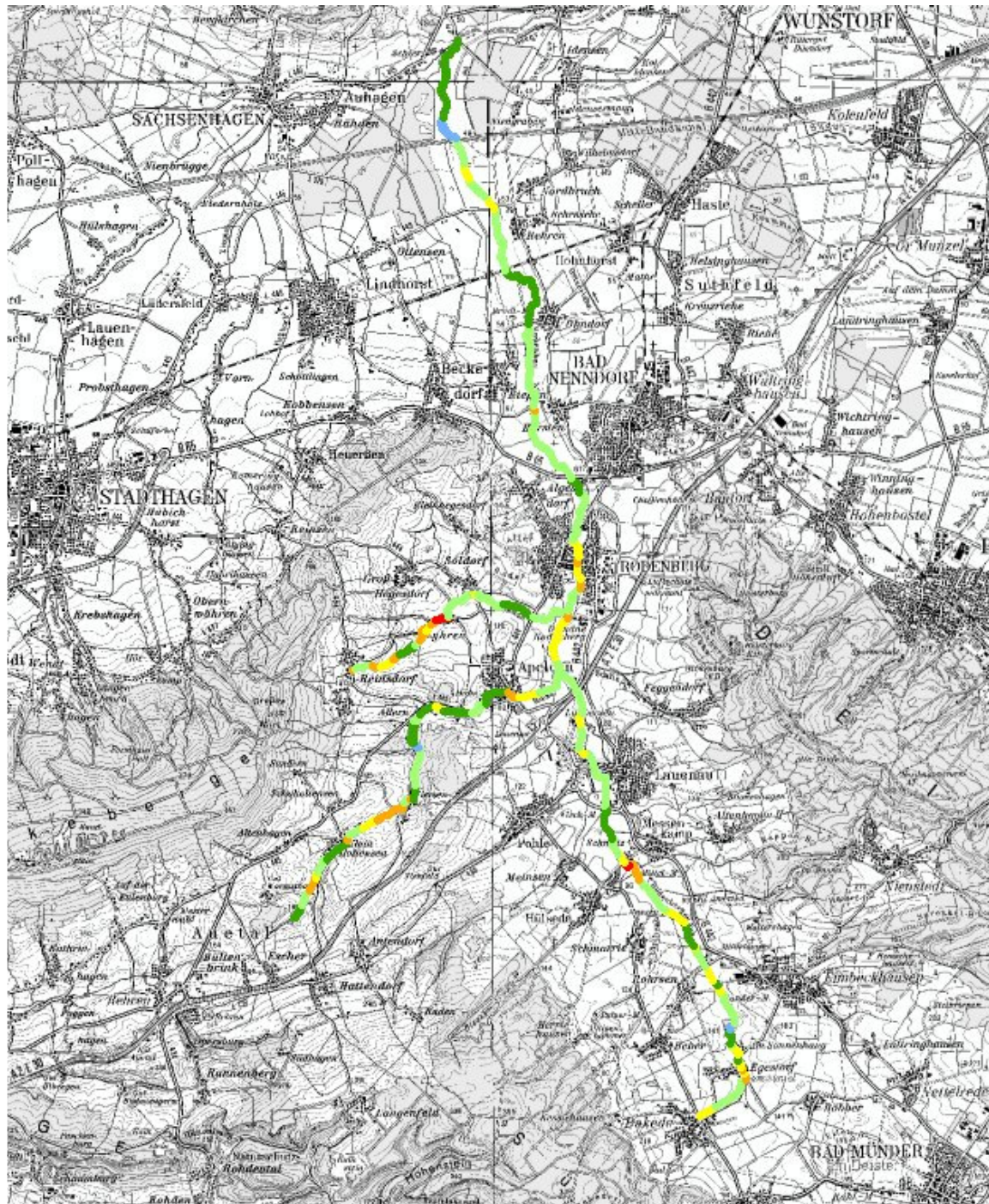
- Salzbach
- Pohler Bach
- Einbeckhäuser Bach
- Flöttenbach



Handlungsfelder

In der vergangenen Jahren sind erfolgreich Gewässerentwicklungsmaßnahmen umgesetzt worden, trotzdem erreicht die Rodenberger Aue nicht den guten ökologischen Zustand

- Entwicklung von Maßnahmen aufgrund der Kartierung von Störstellen und Defiziten am Gewässer
- Erhalt und Entwicklung naturnaher Fließgewässerabschnitte
- Unterstützung der Eigendynamik u. Verbesserung des Lebensraumes am Gewässer
- Beseitigung von Verbauungen und Verrohrungen bzw. Einbau von Strukturelementen
- Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeiten
- Anbindung des Gewässers an die Aue, Wiederherstellung von Überschwemmungsgebieten
- Schaffung naturnaher Sohlstrukturen und Rückhalt von Bodenabschwemmungen
- Sicherung von Gewässerrandstreifen mit Hilfe der Flurneuordnung und Flächenstilllegung (Nährstoffrückhalt)
- Einsatz von Ausgleich u. Ersatzmaßnahmen sowie Kompensationsgelder an die Fließgewässer legen
- Fließgewässerentwicklung in der Bauleitplanung u. Flächennutzungsplanung einbinden



	Anzahl Abschnitte	km Bachlänge
1	0	0
2	2	0,815
3	14	5,667
4	46	14,057
5	19	4,745
6	8	1,284
7	1	0,132

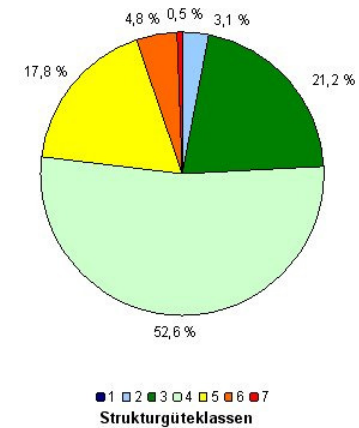


Abb. 2: Prozentualer Anteil der einzelnen Strukturklasse an der Länge der Rodenberger Aue.

Detailstrukturklassen der Rodenberger Aue (2008, Ingenieurbüro ECO RiNG)

Strukturklasse	Veränderung gg über dem Leitbild	farbige Kartendarstellung
1	unverändert	dunkelblau
2	gering verändert	hellblau
3	mäßig verändert	grün
4	deutlich verändert	hellgrün
5	stark verändert	gelb
6	sehr stark verändert	orange
7	vollständig verändert	rot

Untersuchung der Detailstrukturgüte u. Störstellen (2008)

- **Rodenberger Aue** mit 301 Störstellen
 - 54 Zulaufgräben, 144 Einleitungen, 34 Sohlbauwerke, 45 Durchlassbauwerke und 24 Uferbauwerke.
- **Riesbach** insgesamt 149 Störstellen
 - 70 Einleitungen, 14 Sohlbauwerke, 26 Durchlässe, 34 Zulaufgräben und 5 Uferbauwerke
- **Salzbach** weist 119 Störstellen auf
 - 13 Zulaufgräben, 70 Einleitungen, 5 Sohlbauwerke, 5 Uferbauwerke und 26 Durchlässe



Vielen Dank

Abb. 58: Rodenberger Aue an Station 24+500 näherungsweise mit Leitbildcharakter für die Hydromorphologie des Gewässertyps 7 (24.08.2005)